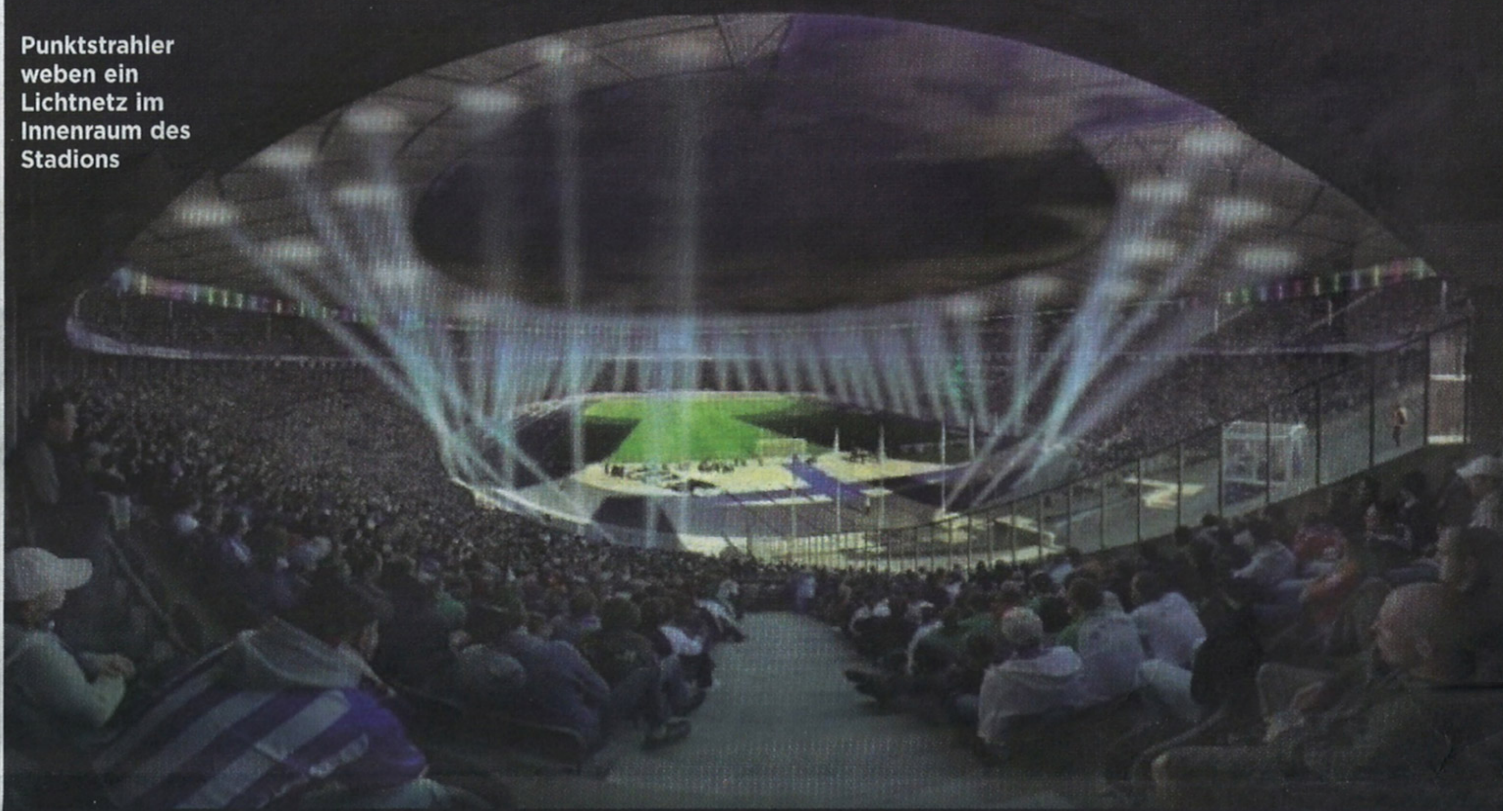


# Die Arena wird mit Licht geflutet

Am 11. November feiert Berlin eine riesige, illuminierte Fußball-Party – die „Night of Lights“

Punktstrahler weben ein Lichtnetz im Innenraum des Stadions



VON UWE STEINSCHKE

**Watt für eine Show!**  
Zum Abschluss des 75-jährigen Jubiläums präsentiert das Olympiastadion den Berlinern eine Mega-Feier. Die Arena wird mit Licht geflutet, und die Gäste dürfen sogar den heiligen Stadion-Rasen betreten. Die „Night of Lights“ steigt am 11. November, ab 18 Uhr.

Den Ideen-Schalter hat Lichtkünstler Andreas Boehlke angeknipt: „Wir haben Hunderte Leuchtkörper in und um die Arena installiert, arbeiten mit Dia-Projektoren, die 6000 bis 8000 Watt leisten“, erklärt er. Den Gästen wird als besonderes Bonbon ein virtuelles Nacht-Fußballspiel präsentiert – mit Fan- und Kommentatoren-Geräuschkulisse: Leuchtkegel stellen Spieler dar, Lichtkugeln flitzen wie richtig getre-

tene Bälle hin- und her. Fällt ein Tor, erstrahlt es in leuchtendem Blau.

„Mittendrin dürfen sich Besucher bewegen. Auf einem 200 Meter langen Catwalk über den Spielfeldrasen“, sagt Joachim E. Thomas, Sprecher der Olympiastadion Berlin GmbH.

Damit nicht genug: Es gibt Führungen durch die Stadion-Katakomben und von 20 Uhr bis 3 Uhr nachts im Atrium auf vier Ebenen Party – mit

der Coverband Birddogs und DJs.

Eintritt: 5 Euro; Lichtshow und Nachtführung: 8 Euro; Lichtshow und Party: 10 Euro; Lichtshow, Nachtführung und Party: 13 Euro. Kartenvorbestellung unter: [www.olympiastadion-berlin.de/nightoflights](http://www.olympiastadion-berlin.de/nightoflights).

**Kostenlosen Eintritt haben die ersten 75 Besucher und alle, die am 11. November ihren 75. Geburtstag feiern.**

Farbige Lichtkegel simulieren zwei spielende Fußball-Teams



Vor dem Stadion stehen 24 Meter hohe Lichtinstallationen

